

DRESDNER PHILHARMONIE
in Gemeinschaft mit dem
SACHSEN-KONTOR DER NORDISCHEN GESELLSCHAFT

Sonntag, den 29. Oktober 1939, 17 Uhr
Gewerbehau, Ostra-Allee 13

DÄNISCHER ABEND

unter dem Protektorat des Königlich Dänischen Gesandten
Sr. Exzellenz Kammerherr Zahle

Dirigent:

EBBE HAMERIK

Solistin:

Kammersängerin **INGEBORG STEFFENSEN**
Königliche Oper, Kopenhagen

Vortragsfolge

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Hakon Børresen
(1875) | Die Normannen. Ouvertüre |
| 2. Peder Gram
(1885) | Der Wind in der Nacht (Uraufführung) |
| Poul Schierbeck
(1889) | Zwei Lieder
a) Frühlingsregen b) Lied am Flusse |
| 3. Knudåge Riisager
(1897) | Drei „Peblingeviser“ (Schülerweisen)
für großes Orchester* |
| 4. Johan Hye-Knudsen
(1896) | In dieser Nacht |
| Otto Mortensen
(1907) | Zwei Lieder (Uraufführung)
a) Praskoviuschka b) An dem Zaun entlang |
| Ebbe Hamerik
(1898) | Gottes Hammer (Passacaglia) |

P a u s e

- | | |
|--------------------------------|---|
| 5. Carl Nielsen
(1865—1931) | Sinfonie Nr. 4 (Das Unauslöschliche)
Allegro — Molto tranquillo — Poco Allegretto —
Allegro |
|--------------------------------|---|

* „Pebling“ hießen in Dänemark die Schüler der schwarzen Schule im frühen Mittelalter. An kirchlichen Feiertagen gingen sie singend und tanzend von Tür zu Tür, um Geld zu sammeln. „Peblingeviser“ sind solche Straßenlieder.

I. Nun laßt uns singen und tanzen (um 1520). II. Frühlingslied (um 1500). III. Vogellied (um 1600)

Preis 25 Pfennig